

# Allgemeine Bauartgenehmigung

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam  
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

**Zulassungs- und Genehmigungsstelle  
für Bauprodukte und Bauarten**

Datum: 02.05.2024      Geschäftszeichen:  
I 51-1.9.1-48/23

**Nummer:  
Z-9.1-822**

**Geltungsdauer**  
vom: **2. Mai 2024**  
bis: **2. Mai 2029**

**Antragsteller:**  
**EJOT SE & Co. KG**  
Astenbergstraße 21  
57319 Bad Berleburg

**Gegenstand dieses Bescheides:**

**Schraubdübel ejotherm STR H A2, STR H E, STR H und EJOT HFS zur Befestigung von  
Wärmedämm-Verbundsystemen auf Außenwänden und an Decken in Holzbauart**

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich genehmigt.  
Dieser Bescheid umfasst zehn Seiten und 18 Anlagen.  
Diese allgemeine Bauartgenehmigung ersetzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/allgemeine  
Bauartgenehmigung Nr. Z-9.1.822 vom 22. Februar 2023.  
Der Gegenstand ist erstmals am 20. Februar 2013 zugelassen worden.

DIBt

## I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen Bauartgenehmigung ist die Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller im Genehmigungsverfahren zum Regelungsgegenstand gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Genehmigungsgrundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

## II BESONDERE BESTIMMUNGEN

### 1 Regelungsgegenstand und Anwendungsbereich

Regelungsgegenstand ist die Planung, Bemessung und Ausführung von Befestigungen von Wärmedämm-Verbundsystemen (WDVS) mit verschiedenen Dämmplattentypen auf Außenwänden in Holzbauart unter Verwendung der Schraubdübel ejotherm STR H A2, STR H E, STR H und EJOT HFS nach der Europäischen Technischen Bewertung ETA-20/0670.

Die unterseitige Befestigung von WDVS an Decken in Holzbauart mit den Schraubdübeln ejotherm STR H A2 und STR H E nach der Europäischen Technischen Bewertung ETA-20/0670 ist ebenfalls von diesem Bescheid erfasst. Das gilt nicht für die Befestigung von WDVS auf Gipsfaserplatten als äußere Beplankung von Decken in Holzbauart.

Die Schraubdübel dürfen durch statische oder quasi-statische Einwirkungen beansprucht werden. Ermüdungsrelevante Beanspruchungen sind auszuschließen.

### 2 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

#### 2.1 Planung

##### 2.1.1 Schraubdübel

Alle für die Planung relevanten Leistungen der Schraubdübel, wie z.B. Bauteilabmessungen sowie die Tellersteifigkeiten und -tragfähigkeiten der Halteteller, sind der Leistungserklärung auf Grundlage der ETA-20/0670 zu entnehmen.

##### 2.1.2 Allgemeines

Die Schraubdübel ejotherm STR H A2, STR H E, STR H und EJOT HFS dürfen als Verbindungsmittel für die Befestigung von allgemein bauaufsichtlich zugelassenen WDVS auf Außenwänden (STR H A2, STR H E, STR H und EJOT HFS) und Decken (STR H A2 und STR H E) in Holzbauart aus den folgenden Holzbaustoffen aus den Holzarten Fichte, Kiefer oder Tanne verwendet werden:

- Vollholz nach DIN EN 14081-1 in Verbindung mit DIN 20000-5 mindestens der Festigkeitsklasse C24 nach DIN EN 338,
- Brettschichtholz nach DIN EN 14080 in Verbindung mit DIN 20000-3,
- Balkenschichtholz nach DIN EN 14080 in Verbindung mit DIN 20000-3 oder nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung. Die verklebten Lamellen (Bohlen oder Kanthölzer) müssen aus Vollholz nach DIN EN 14081-1 mindestens der Festigkeitsklasse C24 nach DIN EN 338 sein.
- Brettsperrholz nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung oder Europäischer Technischer Bewertung. Die Lagen, in die die Schraubdübel ejotherm STR H A2, STR H E, STR H und EJOT HFS einbinden, müssen aus Vollholz nach DIN EN 14081-1 mindestens der Festigkeitsklasse C24 nach DIN EN 338 sein. Die Breite der Fugen in den Lagen des Brettsperrholzes darf maximal 3,5 mm betragen.

Die Schraubdübel dürfen auch für den Anschluss von WDVS an Holzbauteile aus den Holzarten Fichte, Kiefer oder Tanne nach allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen oder Europäischen Technischen Bewertungen verwendet werden, wenn nach der jeweiligen für das Holzbauteil erteilten Zulassung/ausgestellten Bewertung der Anschluss von selbstbohrenden Schrauben als Verbindungsmittel zulässig ist.

Zusätzlich dürfen die Schraubdübel ejotherm STR H A2, STR H E, STR H und EJOT HFS zur Befestigung von WDVS auf folgenden äußeren Beplankungen von Außenwänden (STR H A2, STR H E, STR H und EJOT HFS) und Decken (STR H A2 und STR H E) in Holzbauart verwendet werden:

- OSB-Platten (Oriented Strand Boards) des Typs OSB/3 und OSB/4 nach DIN EN 13986 (DIN EN 300) und DIN 20000-1 oder OSB-Platten nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung. Die Rohdichte der OSB-Platten muss mindestens  $550 \text{ kg/m}^3$  betragen.
- Kunstharzgebundene Spanplatten nach DIN EN 13986 (DIN EN 312) und DIN 20000-1 oder nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung. Die Rohdichte der kunstharzgebundenen Spanplatten muss mindestens  $650 \text{ kg/m}^3$  betragen.

Zusätzlich dürfen die Schraubdübel ejotherm STR H E und STR H zur Befestigung von WDVS auf folgenden äußeren Beplankungen von Außenwänden in Holzbauart verwendet werden:

- Gipsfaserplatten nach ETA-03/0050 mit einer charakteristischen Rohdichte der Gipsfaserplatten von mindestens  $1150 \text{ kg/m}^3$ .
- Gipsfaserplatten nach ETA-08/0147 mit einer charakteristischen Rohdichte der Gipsfaserplatten von mindestens  $1200 \text{ kg/m}^3$ .

Die Schraubdübel ejotherm STR H A2 dürfen auch zur Befestigung von WDVS auf folgender äußerer Beplankung von Außenwänden und Decken in Holzbauart verwendet werden:

- Zementgebundene Spanplatten nach DIN EN 13986 (DIN EN 634-2) und DIN 20000-1 oder nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung. Die Rohdichte der zementgebundenen Spanplatten muss mindestens  $1300 \text{ kg/m}^3$  betragen.

Die Schraubdübel ejotherm STR H und EJOT HFS dürfen nur zum Anschluss von WDVS verwendet werden, in denen Dämmstoffe aus Holzfasern verwendet werden.

Die Schraubdübel ejotherm STR H A2, STR H E und STR H dürfen mit den Zusatztellern ejotherm VT 90, VT 2G und SBL 140 plus nach den Anhängen 1.3 und 1.5 der ETA-20/0670 verwendet werden.

### 2.1.3 Einsatz bei versenkter Montage

Die Schraubdübel ejotherm STR H A2 und STR H E können mit versenkter Montage zur Befestigung von WDVS auf Außenwänden in Holzbauart verwendet werden. Diese Anwendung ist grundsätzlich für die Befestigung von WDVS mit folgendem Dämmstoff geeignet:

- Mineralfaser nach DIN EN 13162

Die spezifischen Anforderungen an die Dämmstoffe sind dem jeweiligen Verwendbarkeitsnachweis für das WDVS zu entnehmen.

Die Mindestdicke der Dämmstoffplatten  $h_{D,min}$  muss beim

Montagetool Typ S 80 mm und beim

Montagetool Typ L 100 mm

betragen.

Die Anwendung der versenkten Montage der Schraubdübel ejotherm STR H A2 und STR H E unter Verwendung des Zusatztellers VT 2G ist grundsätzlich für die Befestigung von WDVS mit folgenden Dämmstoffen geeignet:

- aus Mineralfaser nach DIN EN 13162,
- mit der Handelsbezeichnung "Kooltherm K5" des Herstellers Kingspan Insulation b.v. aus Phenolharz (PF)-Hartschaum nach DIN EN 13166.

Wobei die spezifischen Anforderungen an die Dämmstoffe dem Verwendbarkeitsnachweis für das WDVS zu entnehmen sind.

## 2.2 Bemessung

### 2.2.1 Allgemeines

Es gilt das Nachweiskonzept der Bemessung nach Grenzzuständen mit Teilsicherheitsbeiwerten.

Für die Bemessung der Schraubdübelverbindung im jeweiligen Dämmstoff gilt die jeweilige allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/allgemeine Bauartgenehmigung des WDVS.

Für die Holzbauteile sind erforderlichenfalls die jeweiligen allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen/allgemeinen Bauartgenehmigungen bzw. die Europäischen Technischen Bewertungen der Holzbauteile zu beachten.

### 2.2.2 Beanspruchung in Richtung der Schraubenachse

*Bemessungswerte bei kurzer/sehr kurzer Lasteinwirkungsdauer (LED)*

Der Bemessungswert des Auszieh Widerstandes der Schraubdübel ejotherm STR H A2, STR H E, STR H und EJOT HFS ist bei kurzer/sehr kurzer Lasteinwirkungsdauer (aus Wind) bezogen auf die jeweilige zulässige Mindesteinbindetiefe des Gewindeteils der Schrauben nach den Tabellen 2 und 3 anzusetzen.

Tabelle 2: Bemessungswerte des Auszieh Widerstandes der Schraubdübel ejotherm STR H A2, STR H E, STR H und EJOT HFS bei Holzbaustoffen und Holzwerkstoffplatten – kurze/sehr kurze LED

Holzbaustoff und Holzwerkstoffplatten	Mindesteinbindetiefen des Gewindeteils der Schrauben in die Holzbaustoffe $l_{ef}$ [mm]	Mindesteinbindetiefen des Gewindeteils der Schrauben in Brettern aus Vollholz und in Holzwerkstoffplatten $l_{ef}$ (Durchgeschraubte Ausführung erforderlich) [mm]	Bemessungswert des Auszieh Widerstandes $F_{ax,90,Rd}$ [N]
Bretter aus Vollholz aus Nadelholz	-	24	940
Vollholz, Brettschichtholz, Balkenschichtholz oder Brettsperrholz aus Nadelholz	35	-	
OSB-Platten	-	12	470
Kunstharzgebundene Spanplatten	-	16	560
Zementgebundene Spanplatten <sup>1</sup>	-	16	670

<sup>1</sup> Zur Befestigung von WDVS auf äußeren Beplankungen von Außenwänden und Decken in Holzbauart aus zementgebundenen Spanplatten dürfen nur die Schraubdübel ejotherm STR H A2 verwendet werden.

**Tabelle 3:** Bemessungswerte des Auszieh Widerstandes der Schraubdübel ejotherm STR H E und STR H bei Gipsfaserplatten – kurze/sehr kurze LED

Gipsfaserplatten	Mindesteinbindetiefen des Gewindeteils der Schrauben in die Holzbaustoffe $l_{ef}$ [mm]	Mindesteinbindetiefen des Gewindeteils der Schrauben in Gipsfaserplatten $l_{ef}$ (Durchgeschraubte Ausführung erforderlich) [mm]	Bemessungswert des Auszieh Widerstandes $F_{ax,90,Rd}$ [N]
Gipsfaserplatten nach ETA-03/0050	-	15	500
Gipsfaserplatten nach ETA-08/0147	-	12,5	310
	-	15	390
	-	18	450

*Bemessungswerte bei ständiger Lasteinwirkungsdauer*

Der Bemessungswert des Auszieh Widerstandes der Schraubdübel ejotherm STR H A2 und STR H E ist bei ständiger Lasteinwirkungsdauer (aus Eigengewicht) bezogen auf die jeweilige zulässige Mindesteinbindetiefe des Gewindeteils der Schrauben nach Tabelle 4 anzusetzen.

**Tabelle 4:** Bemessungswerte des Auszieh Widerstandes der Schraubdübel ejotherm STR H A2 und STR H E bei Holzbaustoffen und Holzwerkstoffplatten – ständige LED

Holzbaustoff und Holzwerkstoffplatten	Mindesteinbindetiefen des Gewindeteils der Schrauben in die Holzbaustoffe $l_{ef}$ [mm]	Mindesteinbindetiefen des Gewindeteils der Schrauben in Brettern aus Vollholz und in Holzwerkstoffplatten $l_{ef}$ (Durchgeschraubte Ausführung erforderlich) [mm]	Bemessungswert des Auszieh Widerstandes $F_{ax,90,Rd}$ [N]
Bretter aus Vollholz aus Nadelholz	-	24	720
Vollholz, Brettschichtholz, Balkenschichtholz oder Brettspertholz aus Nadelholz	35	-	
OSB-Platten	-	12	170
Kunstharzgebundene Spanplatten	-	16	160
Zementgebundene Spanplatten <sup>1</sup>	-	16	190
<sup>1</sup> Zur Befestigung von WDVS auf äußeren Beplankungen von Außenwänden und Decken in Holzbauart aus zementgebundenen Spanplatten dürfen nur die Schraubdübel ejotherm STR H A2 verwendet werden.			

### 2.2.3 Punktbezogener Wärmedurchgangskoeffizient

Bei der Ermittlung des Transmissionswärmeverlustes der Außenbauteile dürfen für die Schraubdübel STR H A2, STR H E und STR H bei Befestigung von Wärmedämm-Verbundsystemen auf Holzuntergründen die punktbezogenen Wärmedurchgangskoeffizienten  $\chi$  nach Tabelle A.2.2 der ETA-20/0670 in Ansatz gebracht werden. Die angegebenen Wärmedurchgangskoeffizienten gelten – wie in der ETA genannt – in Verbindung mit Wärmedämmstoffen mit einem Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit  $\lambda_B \geq 0,035 \text{ W/(mK)}$ .

Für die Schraubdübel EJOT HFS darf bei der Ermittlung des Transmissionswärmeverlustes der Außenbauteile bei Befestigung von Wärmedämm-Verbundsystemen auf Holzuntergründen der punktbezogene Wärmedurchgangskoeffizient  $\chi$  nach Tabelle A.2.3 der ETA-20/0670 in Ansatz gebracht werden. Der angegebene Wärmedurchgangskoeffizient gilt – wie in der ETA genannt – in Verbindung mit Wärmedämmstoffen mit einem Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit  $\lambda_B \geq 0,038 \text{ W/(mK)}$ .

## 2.3 Ausführung

### 2.3.1 Allgemeines

Für die Ausführung gilt die jeweilige allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/allgemeine Bauartgenehmigung des WDVS. Für die Holzbauteile sind gegebenenfalls die allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen/allgemeinen Bauartgenehmigungen bzw. die Europäischen Technischen Bewertungen zu beachten.

Bei der Befestigung von WDVS auf Außenwänden in Holzbauart sind die Schraubdübel ejothem STR H A2 nach den Anlagen 1 bis 5, die Schraubdübel ejothem STR H und STR H E nach den Anlagen 6 bis 10 und die Schraubdübel EJOT HFS nach Anlage 12 einzubauen.

Bei der Befestigung von WDVS an Decken in Holzbauart sind die Schraubdübel ejothem STR H A2 und STR H E nach Anlage 11 einzubauen.

Die bauausführende Firma muss zur Bestätigung der Übereinstimmung der Bauart mit der allgemeinen Bauartgenehmigung eine Übereinstimmungserklärung gemäß § 16a Abschnitt 5 in Verbindung mit § 21 Abschnitt 2 Musterbauordnung (MBO) und entsprechender Länderregelungen abgeben.

### 2.3.2. Mindestdicken

*Holzbaustoffe, Holzwerkstoff- und Gipsfaserplatten*

Es sind die Mindestdicken der Holzbaustoffe, Holzwerkstoff- und Gipsfaserplatten einzuhalten, die sich aus den Mindesteinbindetiefen des Gewindeteils der Schrauben nach den Tabellen 2, 3 und 4 dieses Bescheids ergeben.

Für die Mindestdicken von Holzbauteilen nach allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen/allgemeinen Bauartgenehmigungen bzw. nach Europäischen Technischen Bewertungen gelten zusätzlich die dort enthaltenen Bestimmungen.

*Dämmstoffe*

Es sind die Mindestdicken der Dämmstoffe  $h_{D,min}$  in Abhängigkeit von der Einschneidtiefe  $\Delta h_D$  des jeweiligen Montagetools nach Tabelle 5 einzuhalten.

**Tabelle 5:** Mindestdicken der Dämmstoffe in Abhängigkeit von der Einschneidtiefe

Montagetool Typ	Einschneidtiefe $\Delta h_D$ [mm]	Mindestdicke der Dämmstoffe des WDVS $h_{D,min}$ [mm]
S	20	80
L <sup>1</sup>	35 <sup>1</sup>	100

<sup>1</sup> Der Montagetool Typ L darf nicht für die Befestigung von Dämmstoffplatten "Kooltherm K5" nach Abschnitt 2.1.3 dieses Bescheids verwendet werden.

### 2.3.3 Maximale Einschraubtiefen der Schraubdübel EJOT HFS

Beim Eindrehen der Schraubdübel EJOT HFS sind die maximalen Einschraubtiefen nach Tabelle 6 einzuhalten.

Tabelle 6: Maximale Einschraubtiefen der Schraubdübel EJOT HFS

Holzbaustoff und Holzwerkstoffplatten	Vollholz, Brettschichtholz, Balkenschichtholz oder Brettspertholz aus Nadelholz	OSB-Platten, Kunstharzgebundene Spanplatten
Maximale Einschraubtiefen der Schraubdübel EJOT HFS [mm]	60	40

### 2.3.4 Mindestabstände

Als Mindestabstände für in Nadelholz, Holzwerkstoff- und Gipsfaserplatten eingedrehte Schraubdübel ejotherm STR H A2, STR H E, STR H und EJOT HFS müssen die Werte nach DIN EN 1995-1-1 in Verbindung mit DIN EN 1995-1-1/NA, wie bei Nägeln mit nicht vorgebohrten Nagellöchern, eingehalten werden, wobei als Schraubendurchmesser der Gewindeaußendurchmesser  $d = 6$  mm nach den Anhängen 1.1, 1.2 und 1.4 der ETA-20/0670 in Rechnung zu stellen ist. Der Abstand der Schrauben vom Rand in Faserrichtung muss mindestens  $15 \cdot d$  betragen.

Für die Mindestabstände bei Holzbauteilen nach allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen/allgemeinen Bauartgenehmigungen bzw. nach Europäischen Technischen Bewertungen gelten die dort enthaltenen Bestimmungen.

### 2.3.5 Montage

Für das Einschrauben der Schrauben dürfen nur die vom Hersteller empfohlenen Einschraubgeräte verwendet werden.

Die Montageanleitungen nach den Anlagen 14 bis 18 sind zu beachten.

Die Schraubdübel dürfen dann in Brettspertholz eingedreht werden, wenn dessen Fugen nicht breiter als 3,5 mm sind.

Bei Befestigung der Schraubdübel ejotherm STR H A2, STR H E, STR H oder EJOT HFS in Brettern aus Vollholz, Holzwerkstoff- oder Gipsfaserplatten sind die Schraubdübel so durchzuschrauben, dass die Bohrspitze mindestens 10 mm außerhalb der Bretter aus Vollholz, der Holzwerkstoff- oder der Gipsfaserplatten übersteht (siehe Anlagen 1 bis 12).

Die als Beplankung von Wandtafeln dienenden Holzwerkstoff- oder Gipsfaserplatten nach Abschnitt 2.1.2 müssen so an den Rippen der Wand- oder Deckentafeln angeschlossen werden, dass der Bemessungswert der Ausziehtragfähigkeit dieses Anschlusses mindestens gleich dem Bemessungswert der Ausziehtragfähigkeit der an der Holzwerkstoff- oder Gipsfaserplatte befestigten Schraubdübel ejotherm STR H A2, STR H E, STR H oder EJOT HFS ist.

#### *Versenkte Montage der Schraubdübel*

Bei der versenkten Montage der Schraubdübel ejotherm STR H A2 und STR H E zur Befestigung von WDVS mit Dämmstoffplatten nach Abschnitt 2.1.3 sind hinsichtlich der Versenkung die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung für das WDVS einzuhalten.

Es sind die Setzwerkzeuge Typ S und Typ L nach Anlage 13 zu verwenden.

Die Mindestdicke der Dämmstoffplatten  $h_{D,min}$  beträgt beim

Montagetool Typ S 80 mm und beim

Montagetool Typ L 100 mm.

Die Einschneidtiefe  $\Delta h_D$  bei der versenkten Montage beträgt beim

Montagetool Typ S  $\Delta h_D = 20$  mm und beim

Montagetool Typ L  $\Delta h_D = 40$  mm.

### Verweise

In diesem Bescheid werden die folgenden Spezifikationen in Bezug genommen:

DIN 20000-1:2017-06	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken – Teil 1: Holzwerkstoffe
DIN 20000-3:2022-02	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken – Teil 3: Brettschichtholz und Balkenschichtholz nach DIN EN 14080
DIN 20000-5:2024-01	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken – Teil 5: Nach Festigkeit sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt
DIN EN 300:2006-09	Platten aus langen, flachen, ausgerichteten Spänen (OSB) – Definitionen, Klassifizierung und Anforderungen
DIN EN 312:2010-12	Spanplatten – Anforderungen
DIN EN 338:2016-07	Bauholz für tragende Zwecke – Festigkeitsklassen
DIN EN 634-2:2007-05	Zementgebundene Spanplatten – Anforderungen – Teil 2: Anforderungen an Portlandzement (PZ) gebundene Spanplatten zur Verwendung im Trocken-, Feucht- und Außenbereich
DIN EN 1995-1-1:2010-12+A2:2014-07	Eurocode 5: Bemessung und Konstruktion von Holzbauten – Teil 1-1: Allgemeines – Allgemeine Regeln und Regeln für den Hochbau
DIN EN 1995-1-1/NA:2013-08	Nationaler Anhang – National festgelegte Parameter – Eurocode 5: Bemessung und Konstruktion von Holzbauten – Teil 1-1: Allgemeines – Allgemeine Regeln und Regeln für den Hochbau
DIN EN 13162:2015-04	Wärmedämmstoffe für Gebäude – Werkmäßig hergestellte Produkte aus Mineralwolle (MW) – Spezifikation aus Phenolharzschaum (PF) – Spezifikation
DIN EN 13166:2016-09	Wärmedämmstoffe für Gebäude – Werkmäßig hergestellte Produkte aus Phenolharzschaum (PF) – Spezifikation
DIN EN 13986:2015-06	Holzwerkstoffe zur Verwendung im Bauwesen – Eigenschaften, Bewertung der Konformität und Kennzeichnung
DIN EN 14080:2013-09	Holzbauwerke – Brettschichtholz und Balkenschichtholz – Anforderungen
DIN EN 14081-1:2011-05	Holzbauwerke – Nach Festigkeit sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt – Teil 1: Allgemeine Anforderungen
ETA-03/0050	FERMACELL – Gipsfaserplatten – "FERMACELL Gipsfaser-Platte", "FERMACELL Vapor", FERMACELL Gipsfaserplatte-greenline"
ETA-08/0147	RIGIDUR H

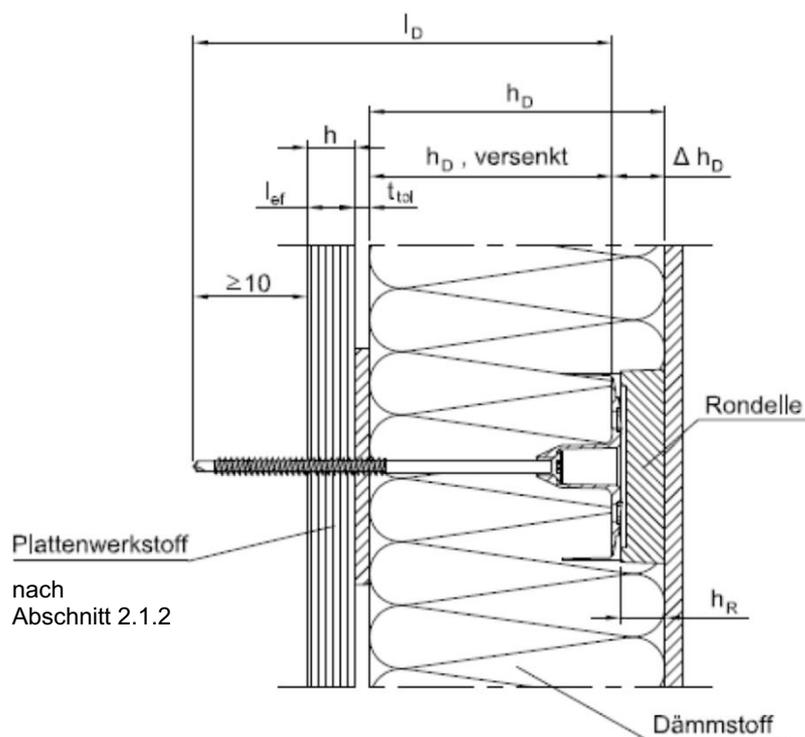
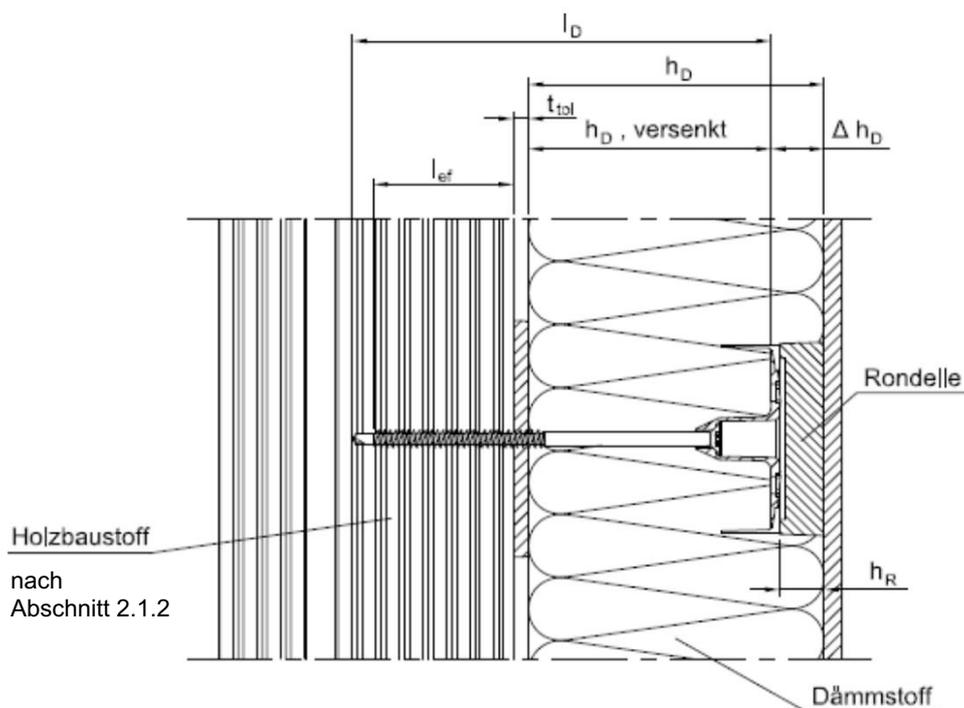
ETA-20/0670 vom 21. März 2024

Schraubdübel ejothem STR H A2, STR H E, STR H und  
EJOT HFS

Anja Dewitt  
Referatsleiterin

Beglaubigt  
Blümel

Einbausituation ejotherm STR H A2, versenkte Dübelmontage



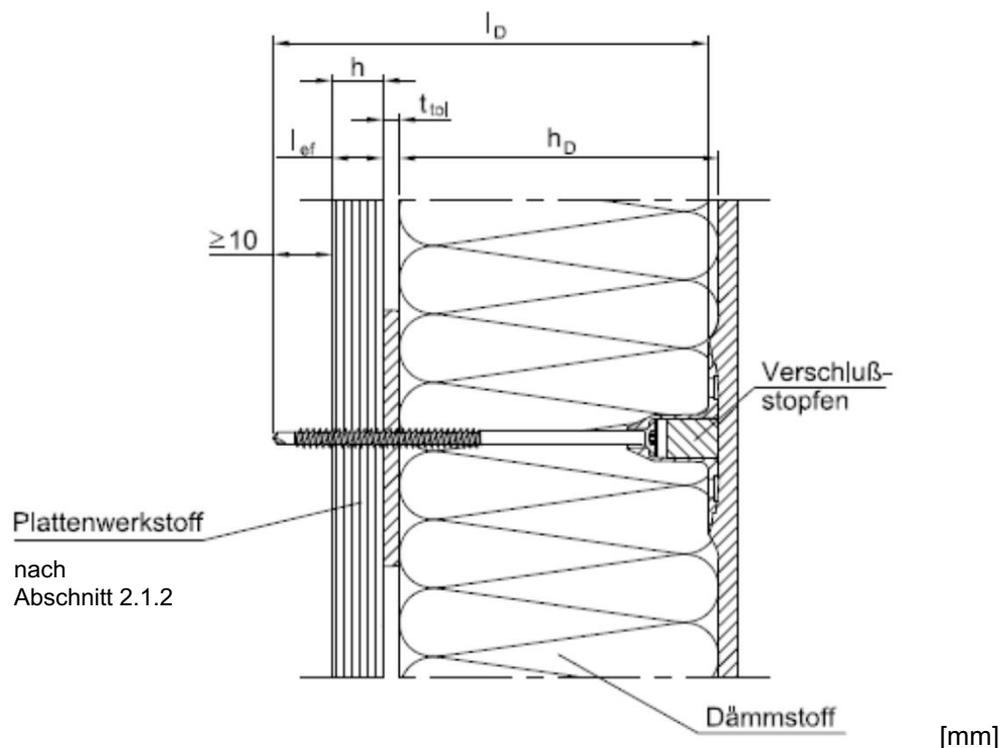
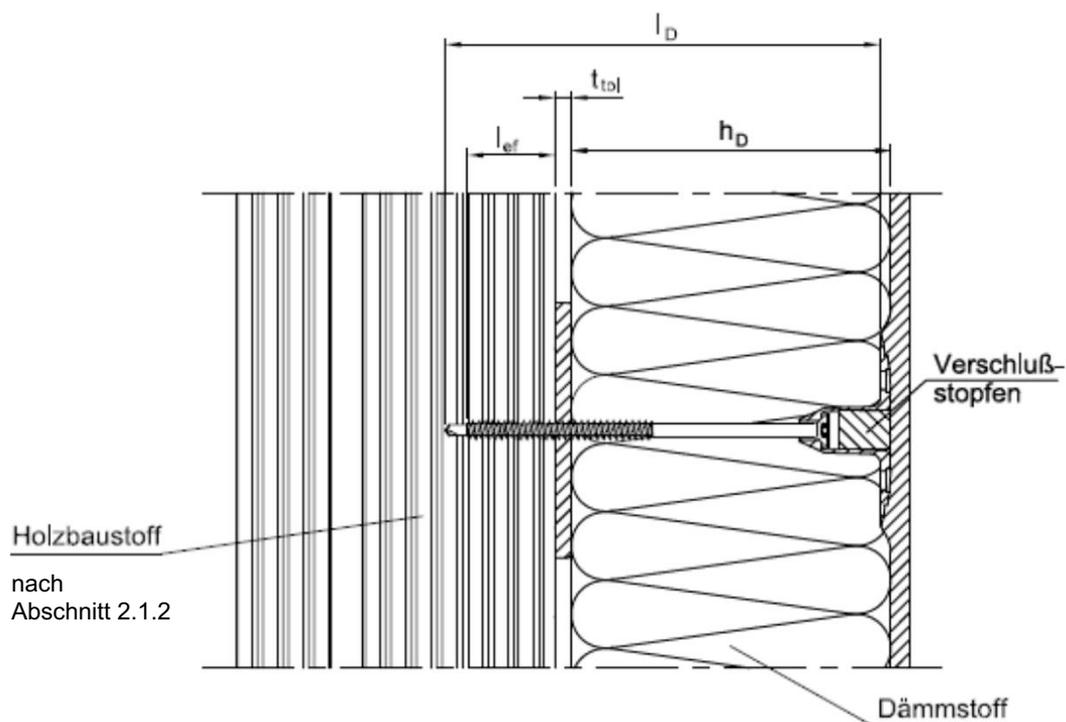
[mm]

Schraubdübel ejotherm STR H A2, STR H E, STR H und EJOT HFS zur Befestigung von Wärmedämm-Verbundsystemen auf Außenwänden und an Decken in Holzbauart

Befestigung von WDVS auf Außenwänden in Holzbauart  
 Einbausituation des Schraubdübels ejotherm STR H A2  
 Versenkte Dübelmontage

Anlage 1

Einbausituation ejotherm STR H A2, oberflächenbündige Dübelmontage

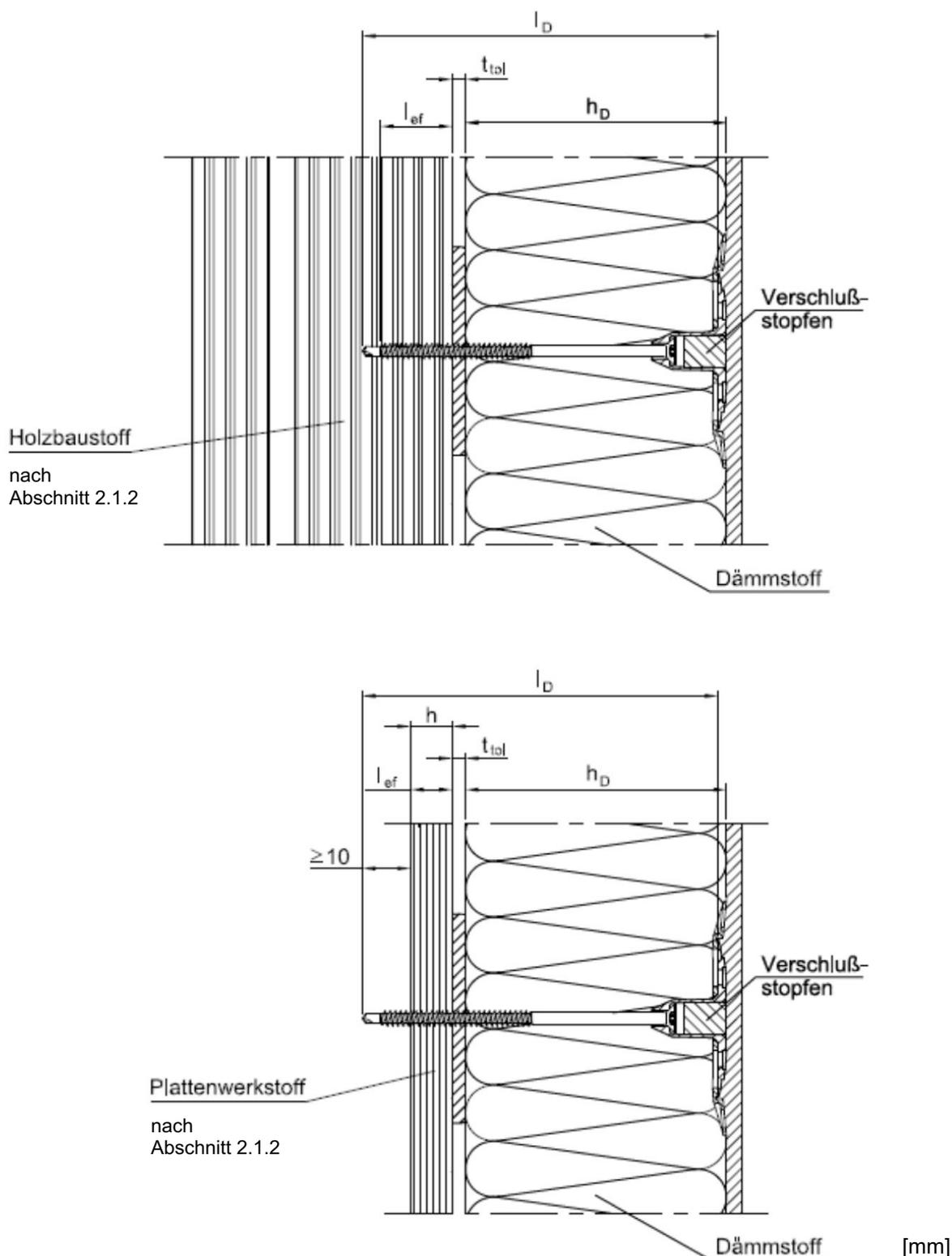


Schraubdübel ejotherm STR H A2, STR H E, STR H und EJOT HFS zur Befestigung von  
 Wärmedämm-Verbundsystemen auf Außenwänden und an Decken in Holzbauart

Befestigung von WDVS auf Außenwänden in Holzbauart  
 Einbausituation des Schraubdübels ejotherm STR H A2  
 Oberflächenbündige Dübelmontage

Anlage 2

Einbausituation ejotherm STR H A2 mit Zusatzteller VT 90, oberflächenbündige Dübelmontage

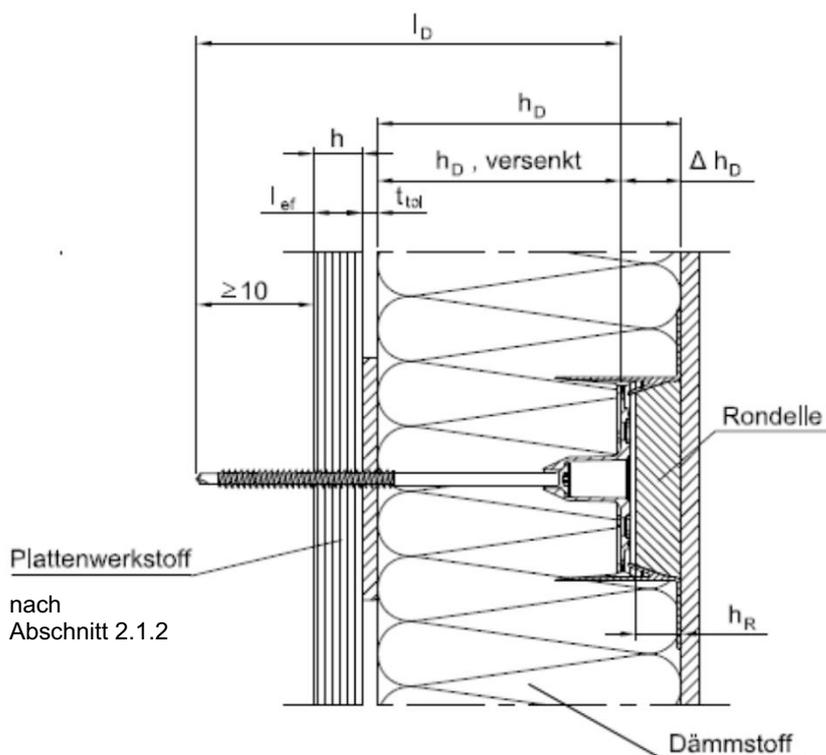
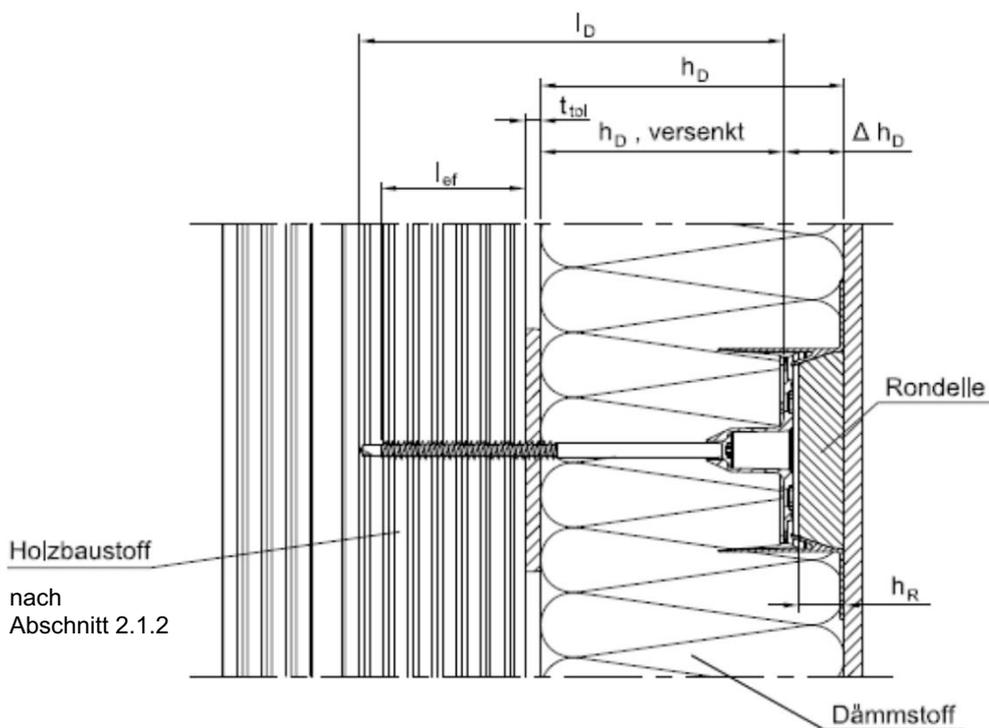


Schraubdübel ejotherm STR H A2, STR H E, STR H und EJOT HFS zur Befestigung von Wärmedämm-Verbundsystemen auf Außenwänden und an Decken in Holzbauart

Befestigung von WDVS auf Außenwänden in Holzbauart  
 Einbausituation des Schraubdübels ejotherm STR H A2 mit Zusatzteller VT 90  
 Oberflächenbündige Dübelmontage

Anlage 3

Einbausituation ejotherm STR H A2 mit Zusatzteller VT 2G, versenkte Dübelmontage



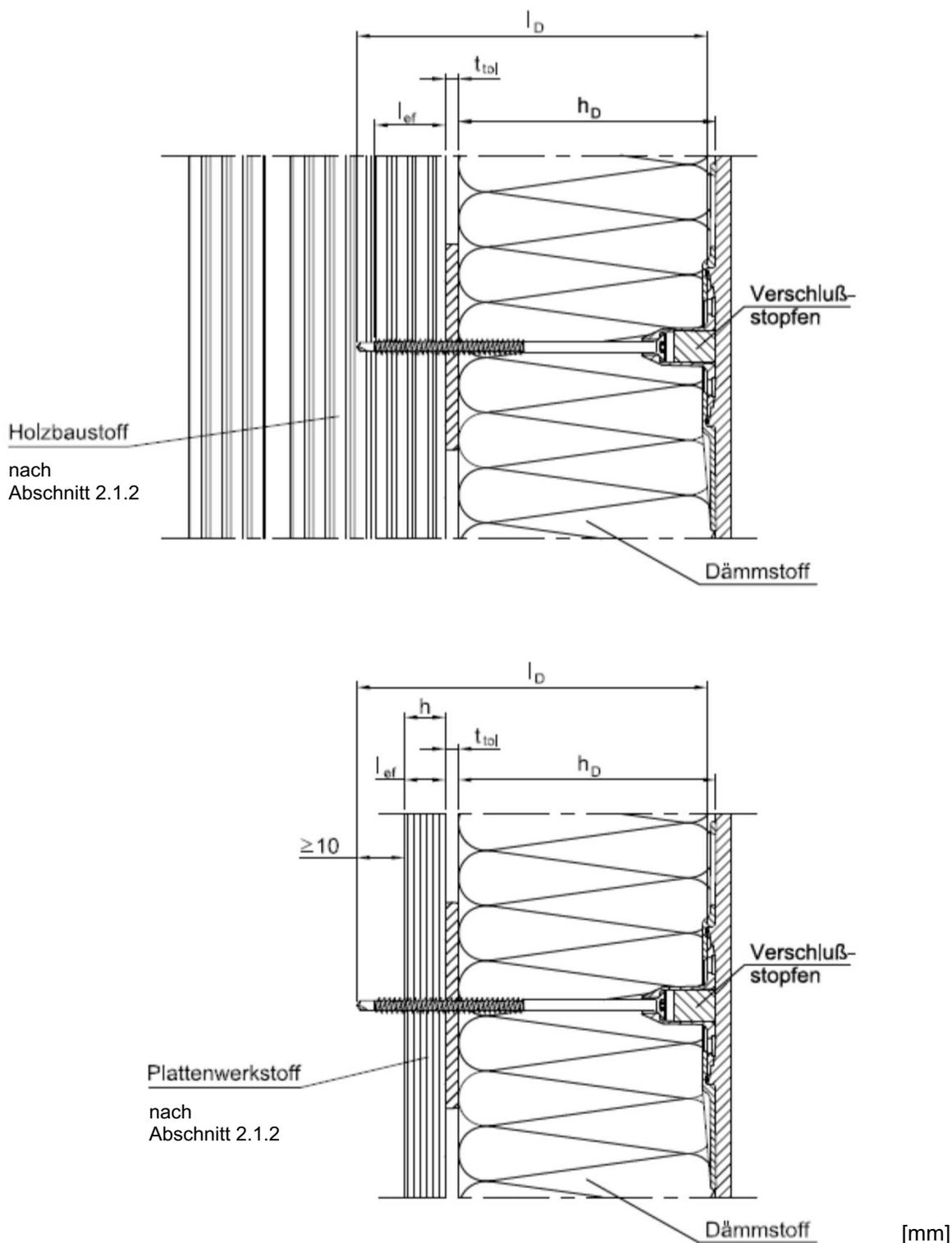
[mm]

Schraubdübel ejotherm STR H A2, STR H E, STR H und EJOT HFS zur Befestigung von  
 Wärmedämm-Verbundsystemen auf Außenwänden und an Decken in Holzbauart

Befestigung von WDVS auf Außenwänden in Holzbauart  
 Einbausituation des Schraubdübels ejotherm STR H A2 mit Zusatzteller VT 2G  
 Versenkte Dübelmontage

Anlage 4

Einbausituation ejotherm STR H A2 mit Zusatzteller SBL plus, oberflächenbündige Dübelmontage

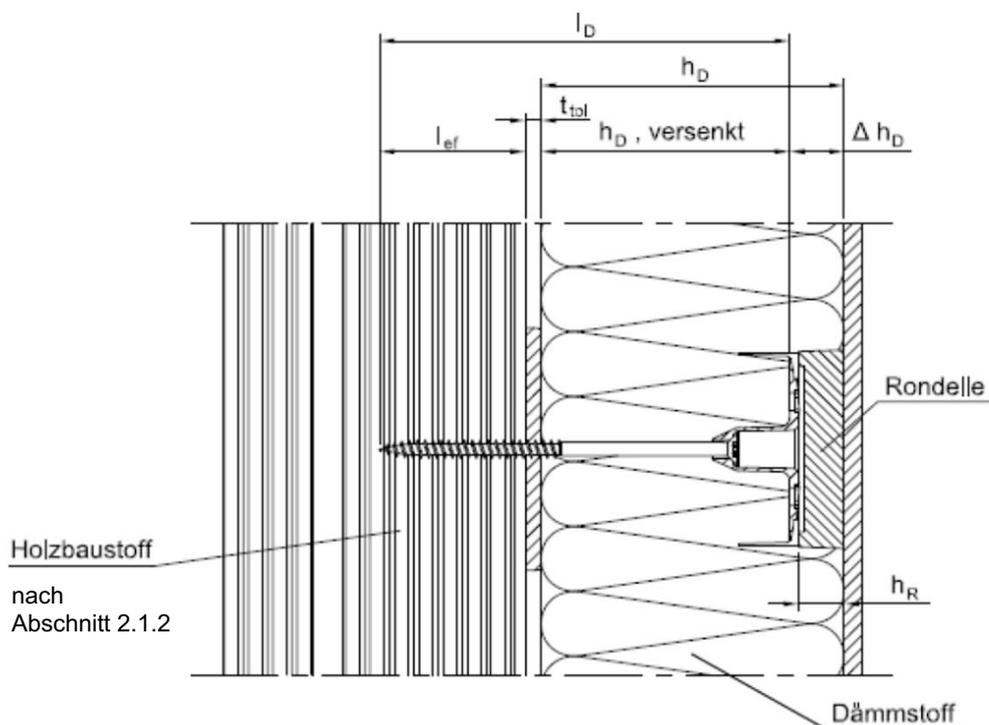


Schraubdübel ejotherm STR H A2, STR H E, STR H und EJOT HFS zur Befestigung von  
 Wärmedämm-Verbundsystemen auf Außenwänden und an Decken in Holzbauart

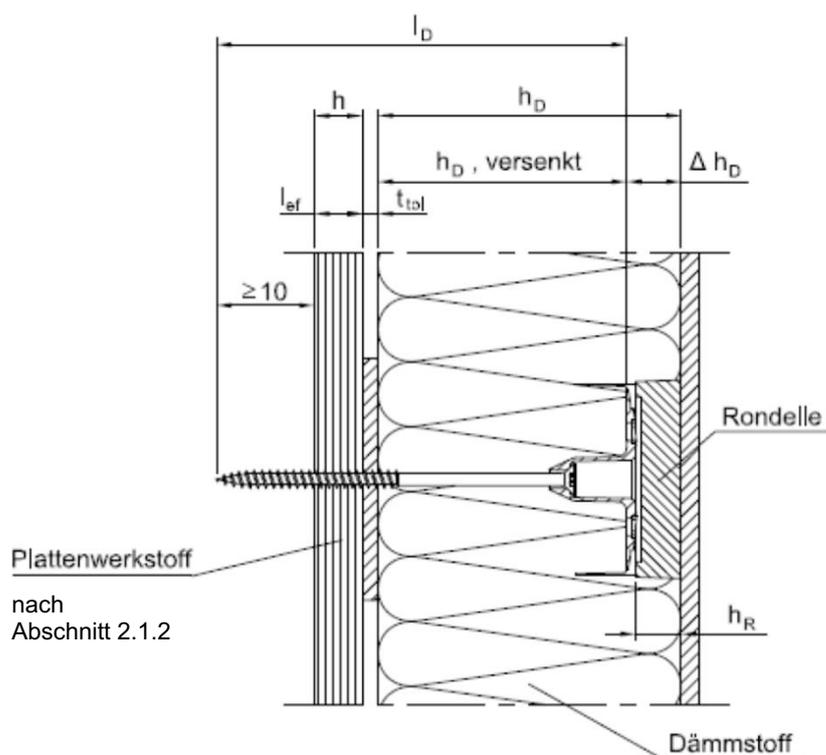
Befestigung von WDVS auf Außenwänden in Holzbauart  
 Einbausituation des Schraubdübels ejotherm STR H A2 mit Zusatzteller SBL 140 plus  
 Oberflächenbündige Dübelmontage

Anlage 5

Einbausituation ejotherm STR H und ejotherm STR H E, versenkte Dübelmontage



[mm]



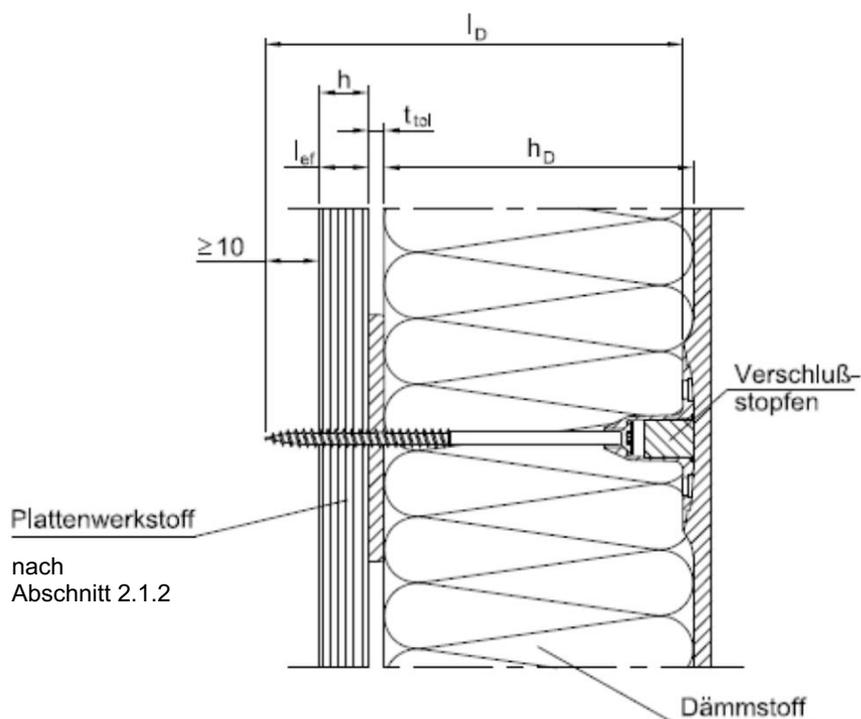
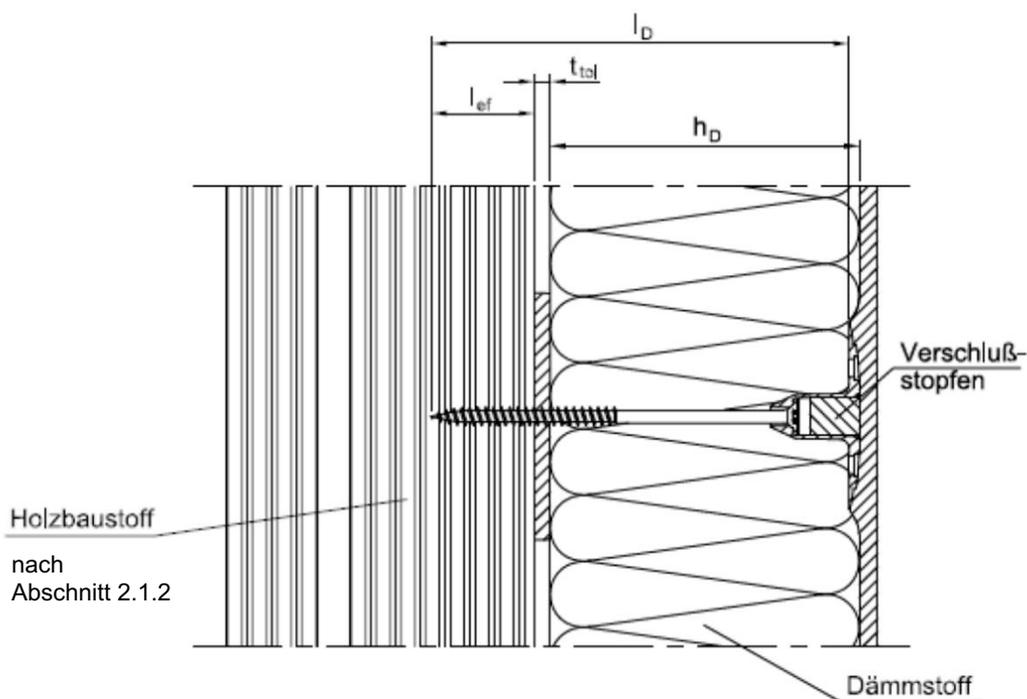
[mm]

Schraubdübel ejotherm STR H A2, STR H E, STR H und EJOT HFS zur Befestigung von  
 Wärmedämm-Verbundsystemen auf Außenwänden und an Decken in Holzbauart

Befestigung von WDVS auf Außenwänden in Holzbauart  
 Einbausituation der Schraubdübel ejotherm STR H / STR H E  
 Versenkte Dübelmontage

Anlage 6

Einbausituation ejotherm STR H und ejotherm STR H E, oberflächenbündige Dübelmontage



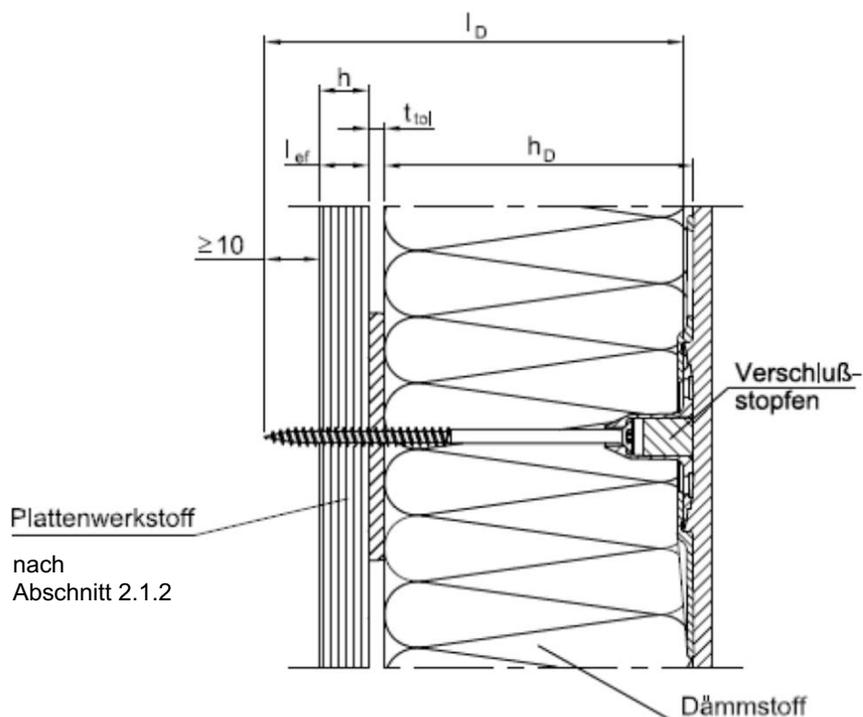
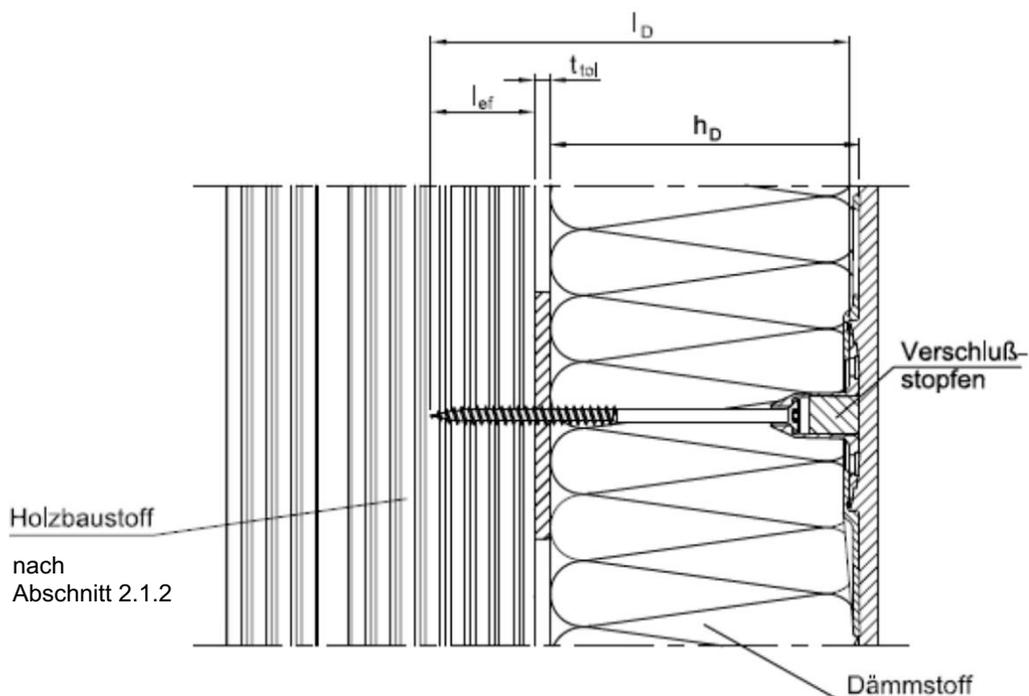
[mm]

Schraubdübel ejotherm STR H A2, STR H E, STR H und EJOT HFS zur Befestigung von Wärmedämm-Verbundsystemen auf Außenwänden und an Decken in Holzbauart

Befestigung von WDVS auf Außenwänden in Holzbauart  
 Einbausituation der Schraubdübel ejotherm STR H / STR H E  
 Oberflächenbündige Dübelmontage

Anlage 7

Einbausituation ejotherm STR H und ejotherm STR H E mit Zusatzteller SBL plus 140, oberflächenbündige Dübelmontage



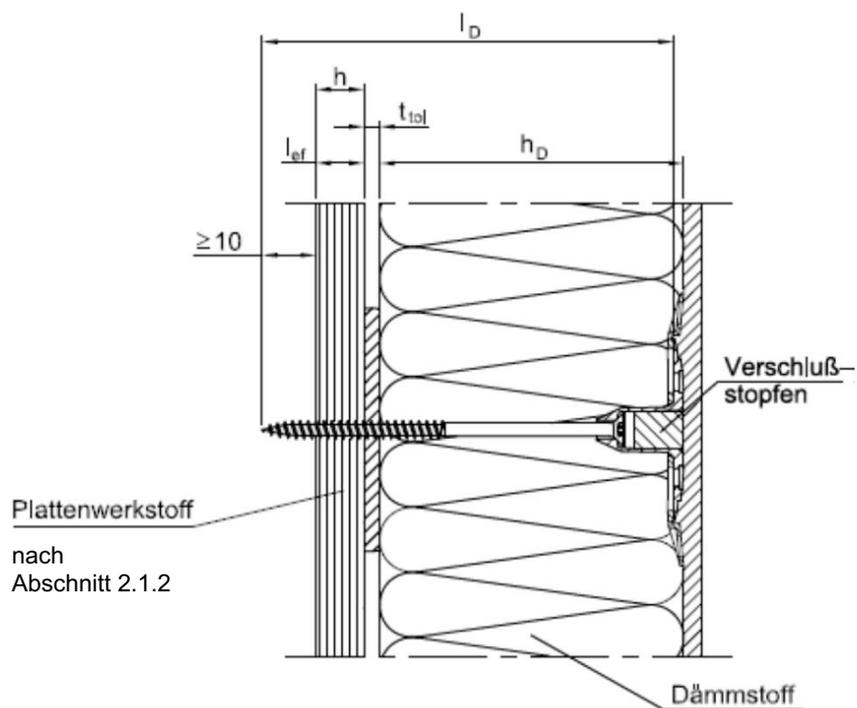
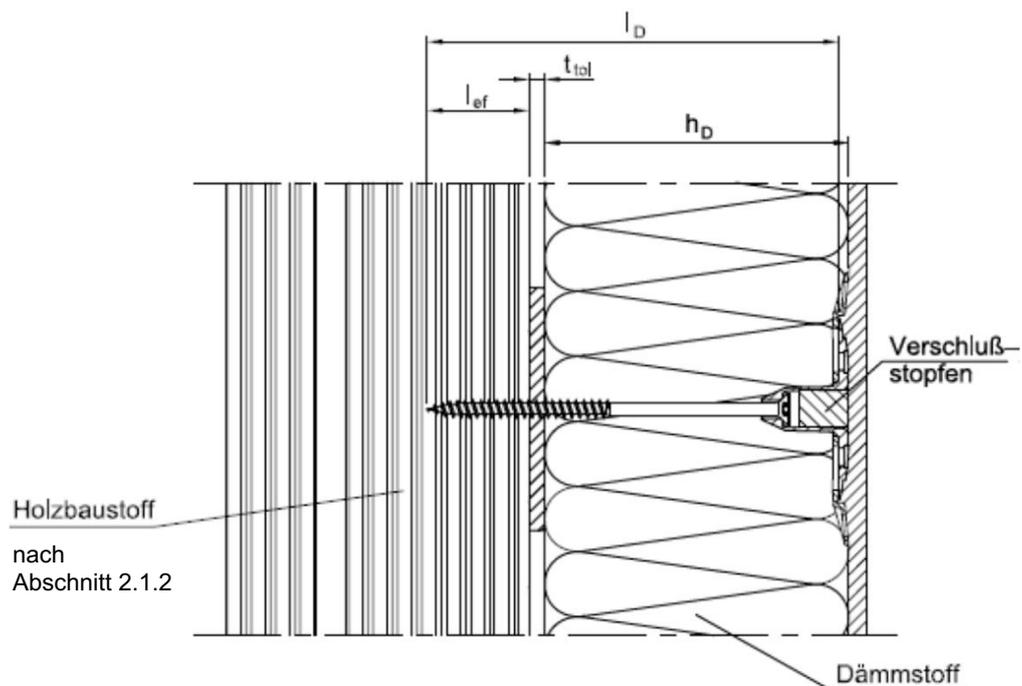
[mm]

Schraubdübel ejotherm STR H A2, STR H E, STR H und EJOT HFS zur Befestigung von Wärmedämm-Verbundsystemen auf Außenwänden und an Decken in Holzbauart

Befestigung von WDVS auf Außenwänden in Holzbauart  
 Einbausituation ejotherm STR H / STR H E mit Zusatzteller SBL 140 plus  
 Oberflächenbündige Dübelmontage

Anlage 8

Einbausituation ejotherm STR H und ejotherm STR H E mit Zusatzteller VT 90,  
 oberflächenbündige Dübelmontage



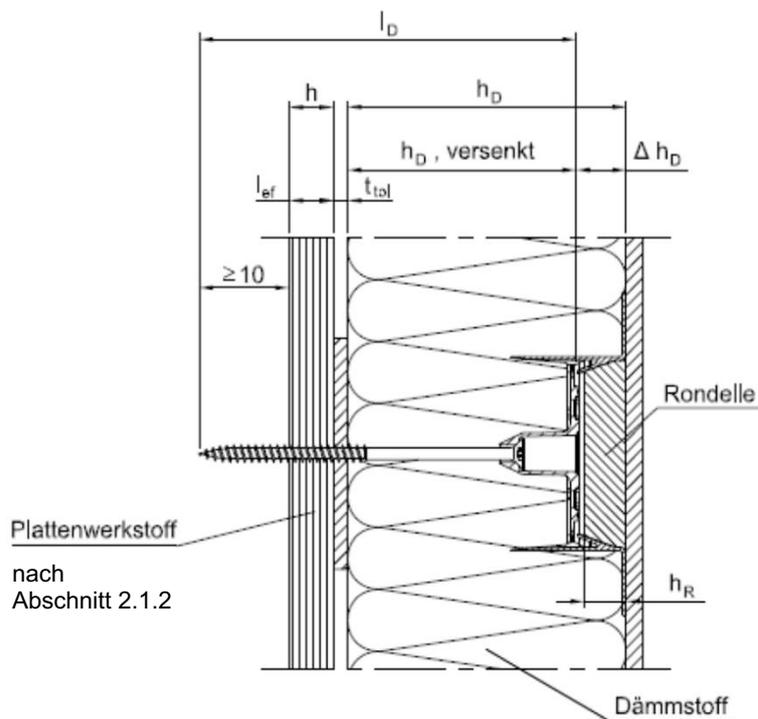
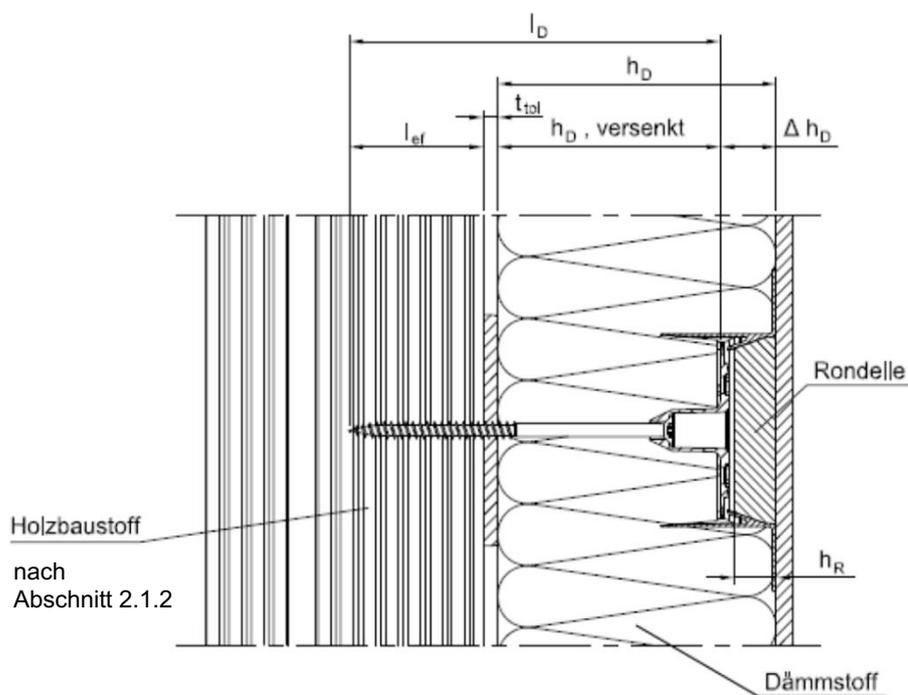
[mm]

Schraubdübel ejotherm STR H A2, STR H E, STR H und EJOT HFS zur Befestigung von  
 Wärmedämm-Verbundsystemen auf Außenwänden und an Decken in Holzbauart

Befestigung von WDVS auf Außenwänden in Holzbauart  
 Einbausituation ejotherm STR H / H E mit Zusatzteller VT 90  
 Oberflächenbündige Dübelmontage

Anlage 9

Einbausituation ejotherm STR H und ejotherm STR H E mit Zusatzsteller VT 2G,  
 versenkte Dübelmontage

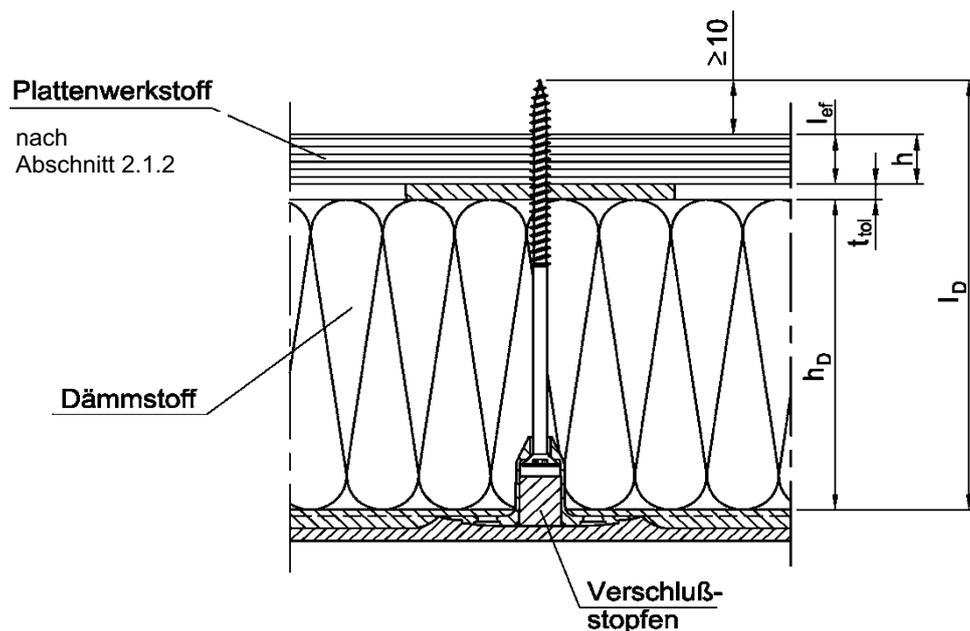
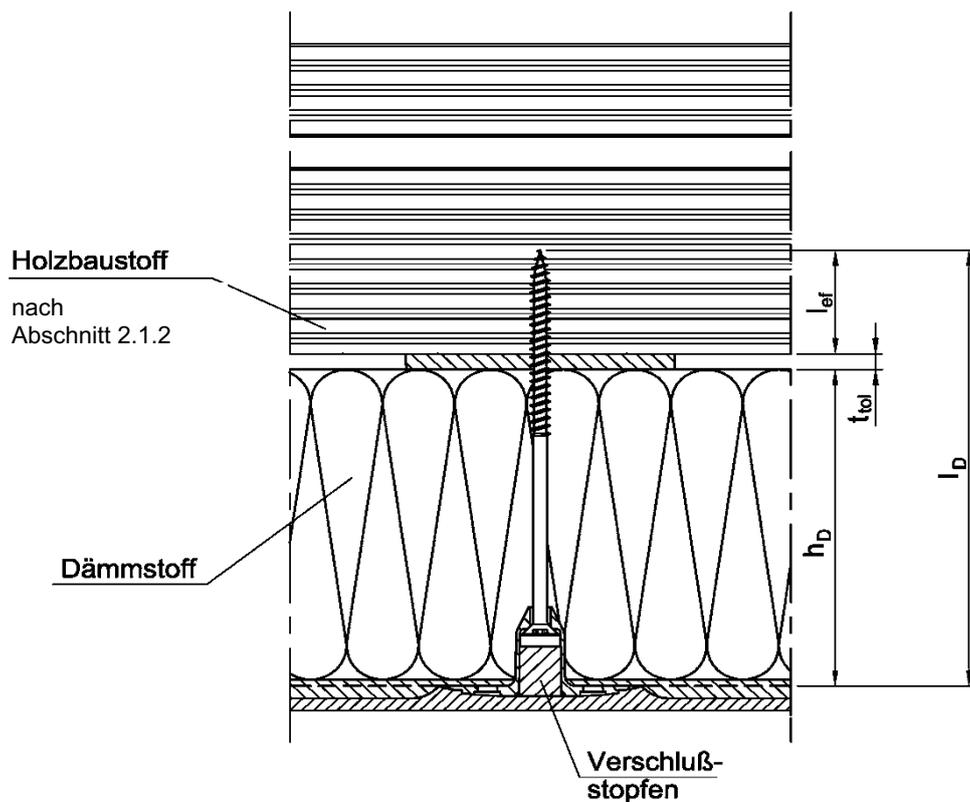


[mm]

Schraubdübel ejotherm STR H A2, STR H E, STR H und EJOT HFS zur Befestigung von  
 Wärmedämm-Verbundsystemen auf Außenwänden und an Decken in Holzbauart

Befestigung von WDVS auf Außenwänden in Holzbauart  
 Einbausituation ejotherm STR H / STR H E mit Zusatzsteller VT 2G  
 Versenkte Dübelmontage

Anlage 10



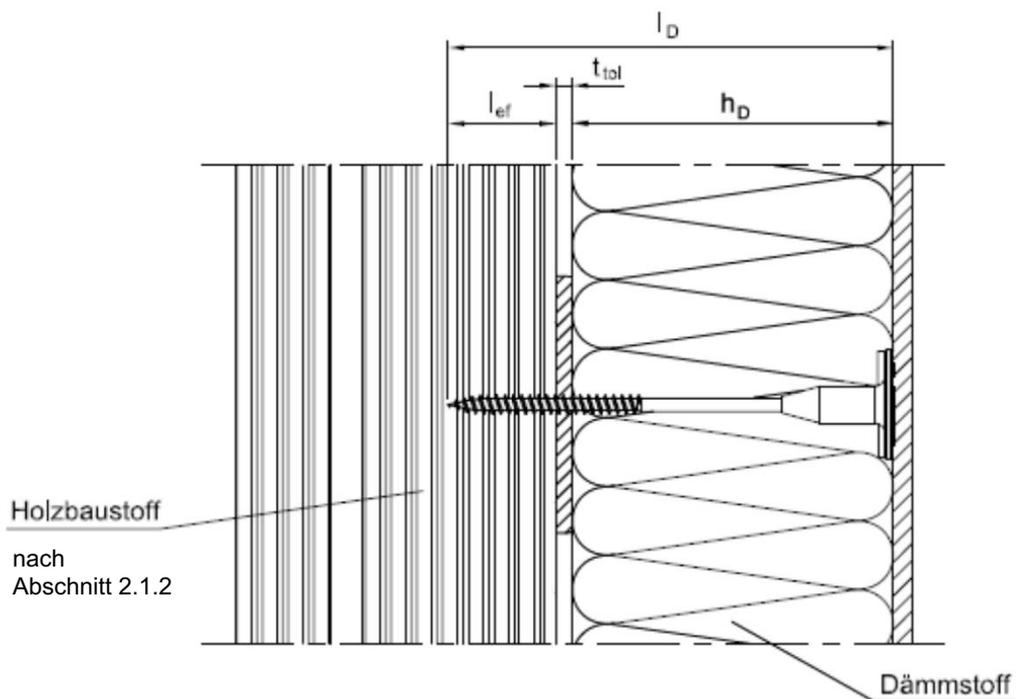
[mm]

Schraubdübel ejotherm STR H A2, STR H E, STR H und EJOT HFS zur Befestigung von  
 Wärmedämm-Verbundsystemen auf Außenwänden und an Decken in Holzbauart

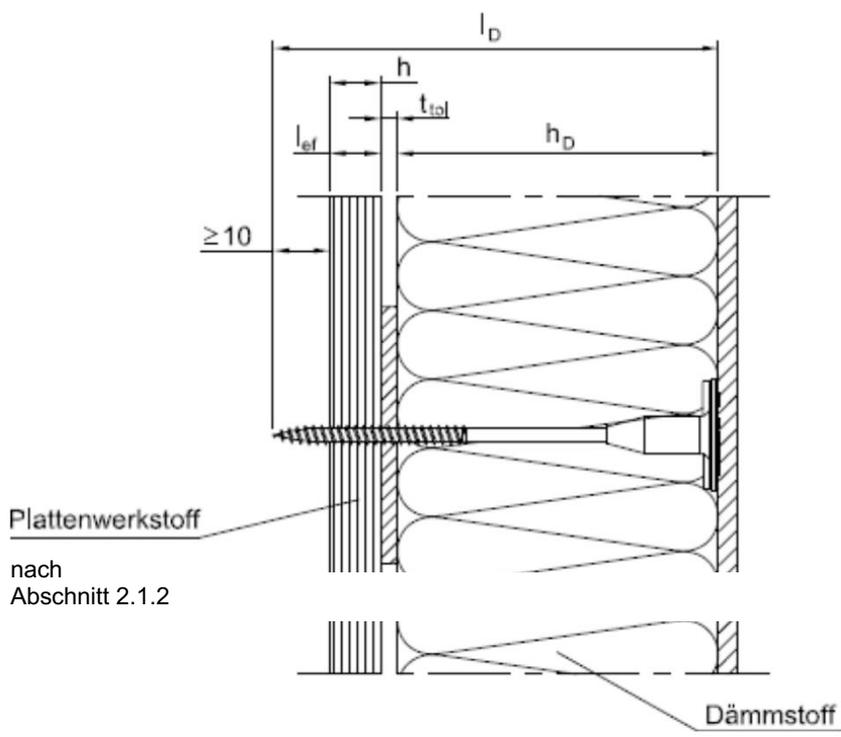
Unterseitige Befestigung von WDVS an Decken in Holzbauart  
 Einbausituation ejotherm STR H A2 und ejotherm STR H E

Anlage 11

Einbausituation EJOT HFS, oberflächenbündige Dübelmontage



[mm]



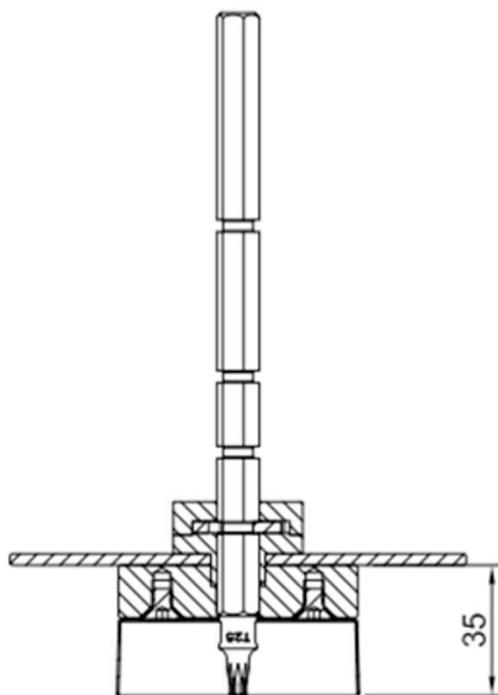
[mm]

Schraubdübel ejothem STR H A2, STR H E, STR H und EJOT HFS zur Befestigung von Wärmedämm-Verbundsystemen auf Außenwänden und an Decken in Holzbauart

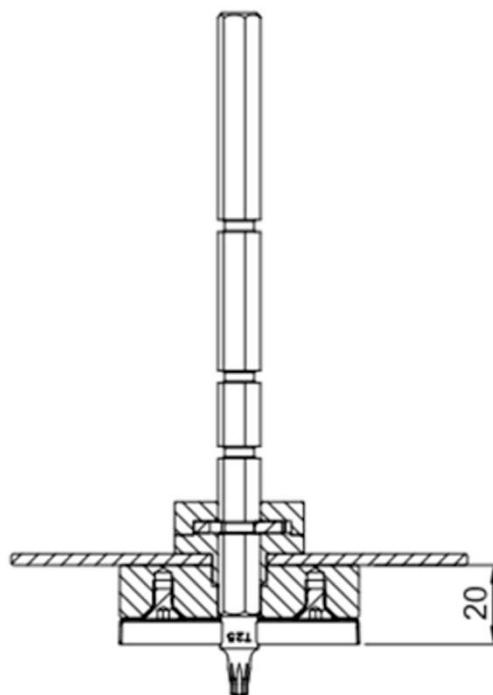
Befestigung von WDVS auf Außenwänden in Holzbauart  
 Einbausituation der Dübelschraube EJOT HFS  
 Oberflächenbündige Dübelmontage

Anlage 12

Montagetool zur versenkten Dübelmontage für ejothem STR H / STR H A2 / STR H E  
 für die in der Zulassung aufgeführten Dämmstoffen nach Abschnitt 2.1.3



Montagetool L



Montagetool S

[mm]

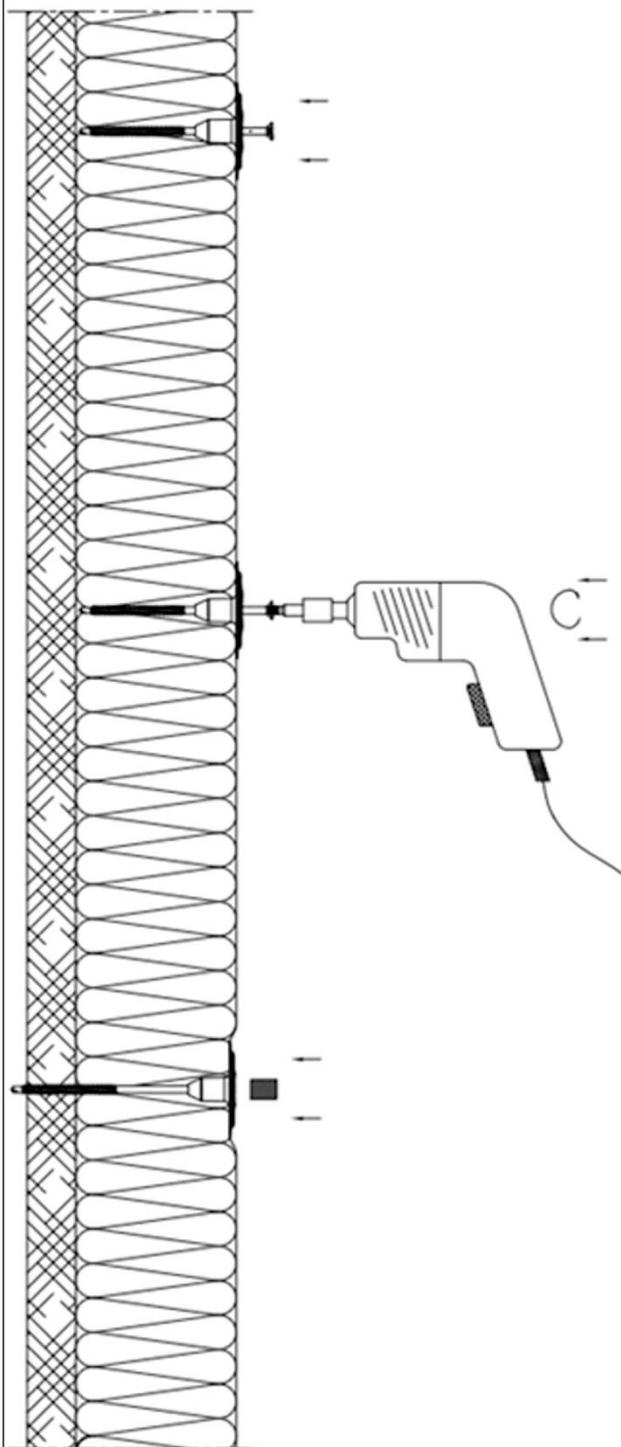
[mm]

Schraubdübel ejothem STR H A2, STR H E, STR H und EJOT HFS zur Befestigung von  
 Wärmedämm-Verbundsystemen auf Außenwänden und an Decken in Holzbauart

Montagetool für STR H / STR H A2 / STR H E

Anlage 13

Montageanleitung: ejothem STR H A2 / oberflächenbündige Dübelmontage



Dübel in den Dämmstoff  
einschieben, bis der Dübelteller  
bündig auf der  
Dämmplattenoberfläche aufliegt.

Dübelschraube in den Dübel  
montieren, bis die  
Dübelschraube im Dübelteller  
aufliegt.

EPS Stopfen bündig zur  
Dübeltelleroberfläche montieren.

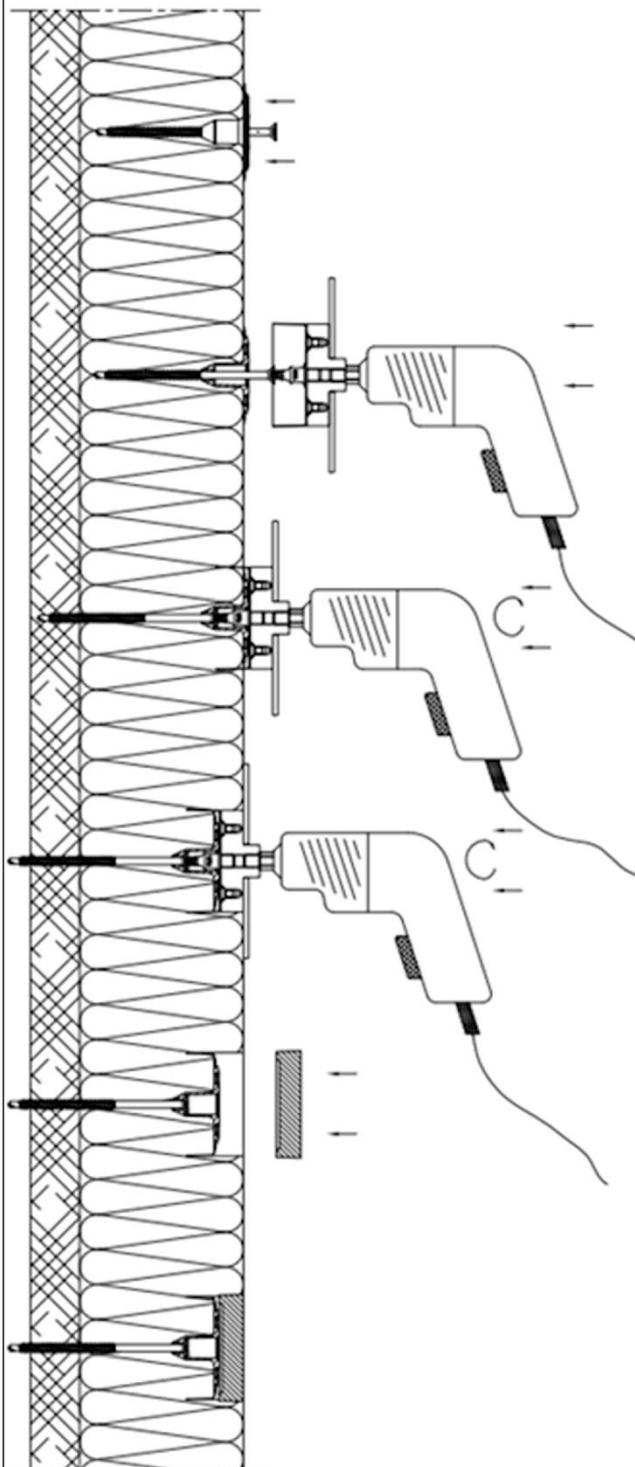
[mm]

Schraubdübel ejothem STR H A2, STR H E, STR H und EJOT HFS zur Befestigung von  
Wärmedämm-Verbundsystemen auf Außenwänden und an Decken in Holzbauart

Montageanleitung ejothem STR H A2  
Oberflächenbündige Dübelmontage

Anlage 14

Montageanleitung: ejothem STR H A2 / versenkte Dübelmontage



Dübel in den Dämmstoff  
einschieben, bis der Dübelteller  
bündig auf der  
Dämmplattenoberfläche aufliegt.

STR H Montagetool auf die  
Dübelschraube aufstecken.

Dübelschraube in den Dübel  
montieren,

bis die Anschlagsscheibe des STR  
H-Tools auf der  
Dämmplattenoberfläche aufliegt.

Rondelle bündig zur  
Dämmplattenoberfläche montieren.

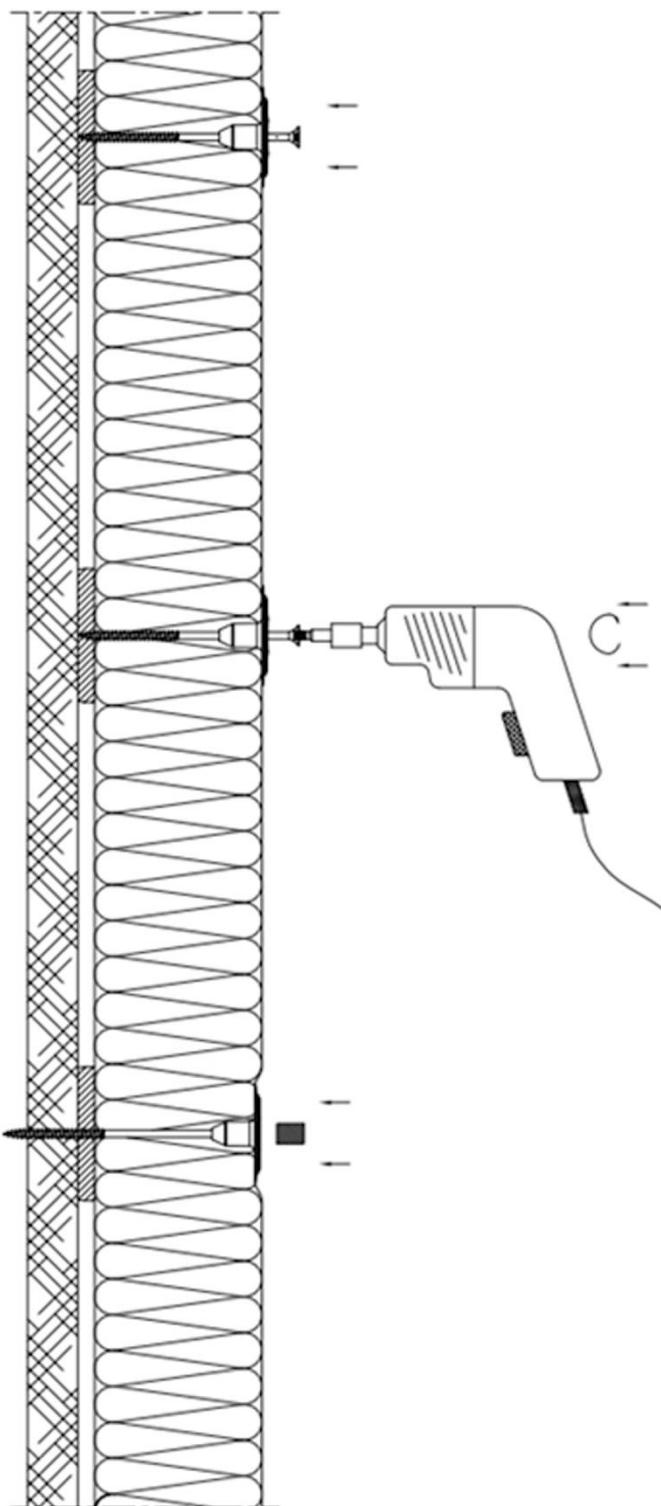
Einbauzustand ejothem STR H A2  
versenkt.

Schraubdübel ejothem STR H A2, STR H E, STR H und EJOT HFS zur Befestigung von  
Wärmedämm-Verbundsystemen auf Außenwänden und an Decken in Holzbauart

Montageanleitung ejothem STR H A2  
Versenkte Dübelmontage

Anlage 15

Montageanleitung: ejothem STR H und STR H E / oberflächenbündige Dübelmontage



Dübel in den Dämmstoff  
einschieben, bis der Dübelteller  
bündig auf der  
Dämmplattenoberfläche aufliegt.

Dübelschraube in den Dübel  
montieren, bis die  
Dübelschraube im Dübelteller  
aufliegt.

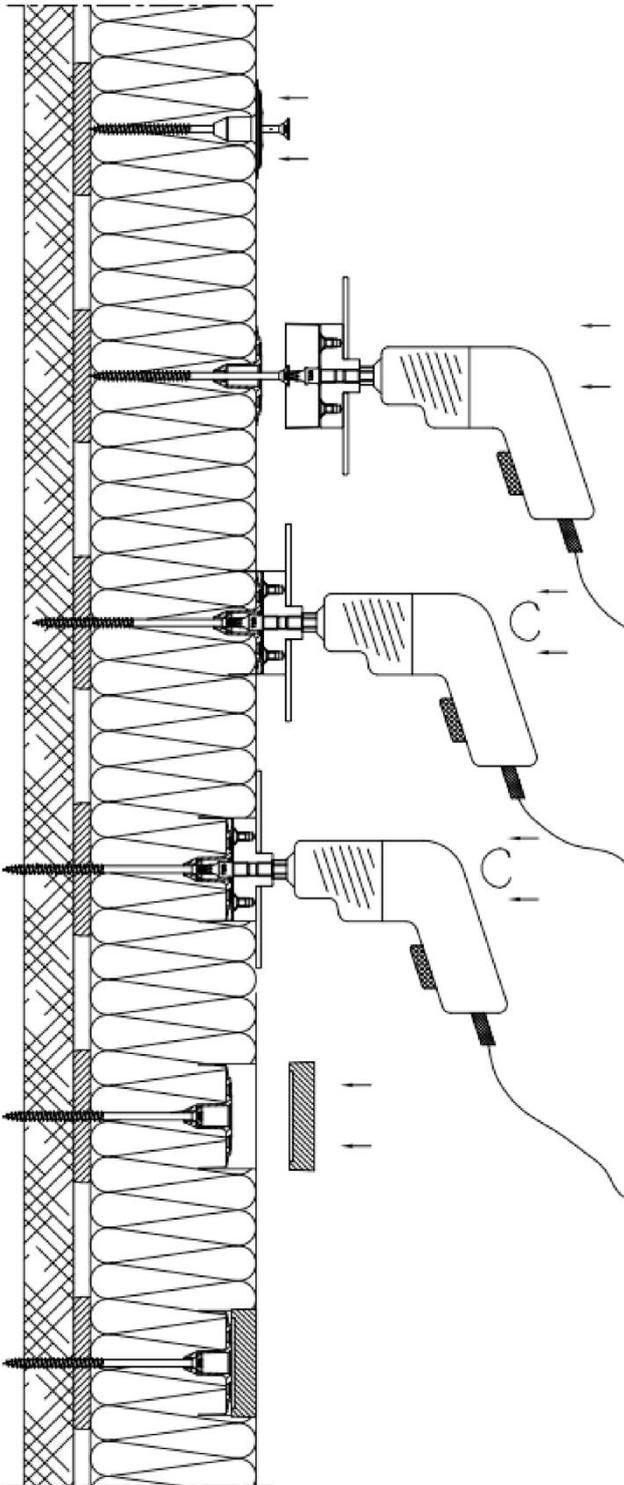
EPS Stopfen bündig zur  
Dübeltelleroberfläche montieren.

Schraubdübel ejothem STR H A2, STR H E, STR H und EJOT HFS zur Befestigung von  
Wärmedämm-Verbundsystemen auf Außenwänden und an Decken in Holzbauart

Montageanleitung ejothem STR H und ejothem STR H E  
Oberflächenbündige Dübelmontage

Anlage 16

Montageanleitung: ejothem STR H und ejothem STR H E / versenkte Dübelmontage



Dübel in den Dämmstoff  
einschieben, bis der Dübelteller  
bündig auf der  
Dämmplattenoberfläche aufliegt.

STR H Montagetool auf die  
Dübelschraube aufstecken.

Dübelschraube in den Dübel  
montieren,

bis die Anschlagsscheibe des  
STR H-Tools auf der  
Dämmplattenoberfläche aufliegt.

Rondelle bündig zur  
Dämmplattenoberfläche  
montieren.

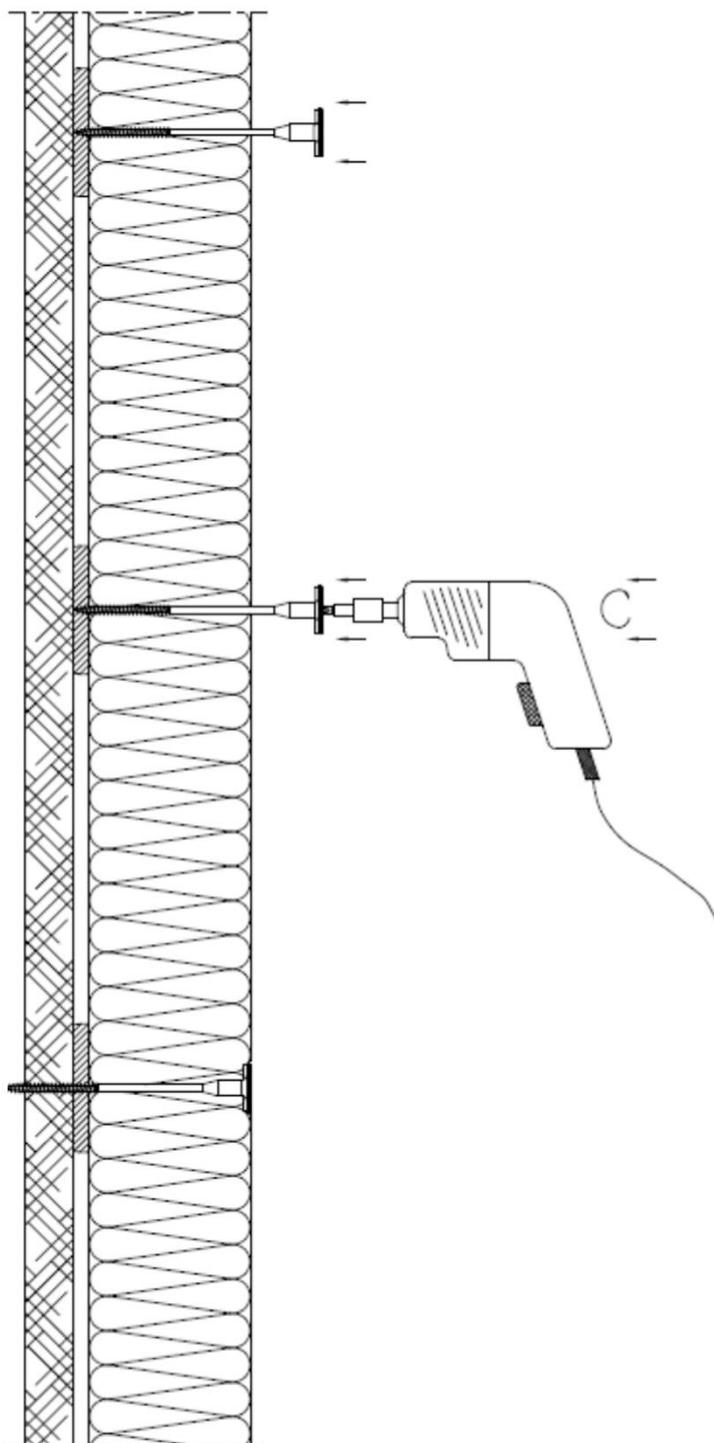
Einbauzustand ejothem STR H  
/ STR H E versenkt.

Schraubdübel ejothem STR H A2, STR H E, STR H und EJOT HFS zur Befestigung von  
Wärmedämm-Verbundsystemen auf Außenwänden und an Decken in Holzbauart

Montageanleitung ejothem STR H und ejothem STR H E  
Versenkte Dübelmontage

Anlage 17

Montageanleitung: EJOT HFS / oberflächenbündige Dübelmontage



Dübelschraube in den  
Dämmstoff einschieben, bis  
die Dübelschraube auf der  
Unterkonstruktion aufliegt.

Dübelschraube in den  
Untergrund montieren,

bis die Dübelschraube  
bündig zur  
Dämmplattenoberflächen  
anliegt.

Schraubdübel ejotherm STR H A2, STR H E, STR H und EJOT HFS zur Befestigung von  
Wärmedämm-Verbundsystemen auf Außenwänden und an Decken in Holzbauart

Montageanleitung EJOT HFS  
Oberflächenbündige Dübelmontage

Anlage 18